

Zeitschrift: Fizio active
Herausgeber: Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 43 (2007)
Heft: 4

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

General Meeting WCPT in Vancouver

Annick Kundert, fisio

Das General Meeting des WCPT (World Confederation for Physical Therapy) wurde 2007 im Vorfeld des Weltkongresses in Kanada durchgeführt. Marilyn Moffat aus den USA ist die neue Präsidentin des Weltverbandes, Emma Stokes wurde als Vertreterin der europäischen Region ins Exekutivkomitee (Vorstand) gewählt. Der Weltverband umfasst neu 101 Mitgliederorganisationen.

Vom 31. Mai bis am 2. Juni 2007 fand das General Meeting des WCPT (Weltverband der Physiotherapie, siehe auch www.wcpt.org) statt. Das General Meeting ist die Delegiertenversammlung des Weltverbandes.

Der Schweizer Physiotherapie Verband wurde durch Omega Huber, Präsidentin, Annick Kundert, Vizepräsidentin, und Dominique Monnin, Mitglied Zentralvorstand, vertreten. Am 29. Mai 2007 fand ein vorbereitendes Treffen der europäischen Region statt (siehe auch www.physio-europe.org), an dem Annick Kundert teilnahm.

Die in den 2 1/2 Tagen behandelten Traktanden des General Meeting waren unter anderem:

- » Aufnahme von 10 neuen Mitgliederorganisationen (MO). Der WCPT hat somit 101 MOs
- » Bestätigung von Untergruppen (internationale Interessenverbände wie z.B. Sportphysiotherapie, Selbständigerwerbende)
- » Berichte des Exekutivkomitees WCPT über laufende Projekte wie z.B. Standards, Curriculum, Website, Netzwerke
- » Diskussion und Beschlüsse über Anträge des Exekutivkomitees wie
 - Guidelines zu den Programmen der Grundausbildung
 - Standards of Practice
 - Kriterien für die Aufnahme von Neumitgliedern

- Neuaufteilung in 6 statt in 5 Regionen (wurde zurückgestellt)
- » Diverse Anträge von Mitgliederorganisationen wie z.B. Disaster Management
- » Neuregelung der Finanzierung des WCPT mit Einschluss einer Teuerungskomponente. Dazu wurde ein Kompromissvorschlag der europäischen Region angenommen
- » Wahl einer neuen Präsidentin und Vizepräsidentin, sowie Nennung der regionalen Vertretungen
- » Vergabe von diversen Preisen

Neu als Präsidentin wurde Marilyn Moffat (USA) gewählt und als Vizepräsidentin Zola Dantile (Südafrika). Neu im Exekutivkomitee des Weltverbandes als Vertreterin der europäischen Region ist Emma Stokes (Irland). Emma Stokes hat am Bildungsforum vom 14. Februar 2007 ein Gastreferat gehalten.

Das nächste WCPT General Meeting wird 2011 in Amsterdam stattfinden, wo auch der nächste Weltkongress stattfinden wird.

Das General Meeting bot die Möglichkeit, mit vielen Berufskolleginnen und -kollegen den beruflichen wie auch den persönlichen Austausch zu pflegen. Es ist erstaunlich festzustellen, dass trotz aller kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Unterschiede der grosse, gemeinsame Nenner aller Delegierten des General Meetings die tiefe Liebe zum Beruf Physiotherapie ist.

Sie vertraten den Schweizer Physiotherapie Verband am General Meeting des WCPT: Annick Kundert, Dominique Monnin und Omega Huber.



Gelungener Schweizer Empfang in Vancouver

Christian Mehr, fisio

Anlässlich des WCPT-Kongresses (2.-6. Juni 2007, World Confederation for Physical Therapy) in Vancouver, Canada, hat der Zentralvorstand von physioswiss am Abend des 3. Juni 2007 zur Swiss Reception eingeladen. Die Idee dazu kommt ursprünglich vom CSP (Chartered Society of Physiotherapy UK), welcher bereits 2003 in Barcelona eine solche Reception durchführte.

Als Omega Huber, Präsidentin von physioswiss, um 19 Uhr die Reception eröffnete, waren rund 100 Personen im Waterfront Hotel versammelt. Darunter befanden sich erfreulich viele Schweizer Mitglieder sowie Vertreter von Physiotherapie Verbänden aus den USA über Finnland bis Nepal.

Dominique Monnin als Vorsitzender der Forschungskommission führte anschliessend durch die Prämierung der vier besten Schweizer WCPT Abstracts am Kongress. Als Preis haben Gilberto Berra, Elisabeth Bürge, Thomas Gloor und Carolin Heitz den Flug nach Vancouver gewonnen.

Am Schluss der Ansprache stellte Omega Huber die anwesenden Experten vor: Rob A de Bie, Nancy Mazo, Mariano Rocabado Seaton, Emma Stokes und Sharen Wood-Dauphinee. Ebenfalls eine grosse Ehre war die Anwesenheit von



Gute Stimmung an der Swiss Reception des Schweizer Physiotherapie Verbandes am WCPT-Kongress in Vancouver: von links Lara Allet (CH), Jan Kool (CH) und Rob de Bie (NL).

Brenda Myers, WCPT Secretary General. Begleitet von einem feinem Buffet und einem köstlichen Glas Wein wurde mit den Experten gefachsimpelt und wurden

neue Freundschaften geknüpft. Alles in allem ein gelungener Abend – wir freuen uns schon heute auf eine Fortsetzung am WCPT Congress 2011 in Amsterdam.

Ausverkauf in der fisio-Boutique

Mirjam Krummenacher, fisio

Profitieren Sie vom Ausverkauf in der fisio-Boutique. Die praktischen Artikel aus der fisio-Boutique erhalten Sie jetzt zu absolut günstigen Preisen. Greifen Sie zu! Die Preise gelten nur solange der Vorrat reicht.

Wir sind daran, das Angebot der Boutique auszubauen. Welche Artikel haben Ihnen bis jetzt gefehlt? Bitte teilen Sie uns Ihre Vorschläge und Wünsche mit!

Per Mail an: info@fisio.org oder an: Schweizer Physiotherapie Verband, Stadthof/Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

Artikel	Bisheriger Preis Mitglieder / Nicht-Mitglieder	Menge	Ausverkaufspreis
		Stück	CHF
Luftballone	25.- / 30.-	100	12.50
Kugelschreiber	15.- / 20.-	10	10.-
Poloshirt Herren (S/M/L)	35.- / 45.-	1	20.-
Poloshirt Damen (S/L)	35.- / 45.-	1	20.-
T-Shirt mit V-Ausschnitt (S/L)	25.- / 35.-	1	15.-
fisio Shopping-Bag	20.- / 25.-	10	10.-
Sammelbox	15.- / 25.-	1	10.-

Journals wurden als gut bis sehr gut bewertet

Zentralvorstand

Die Mehrheit der Antwortenden beurteilt die Verbandszeitschrift *fisio active* positiv. Kritische Rückmeldungen betreffen die Mehrsprachigkeit und das Layout. Die Fachjournals stossen auf breite Zustimmung.

Deutschsprachige Mitglieder erhalten vier Mal pro Jahr die Zeitschrift «physioscience», die Französisch Sprechenden erhalten «Kinésithérapie – la revue» und die Mitglieder im Tessin «Scienza riabilitativa». Mit der April-Ausgabe von *fisio active* wurde den Deutsch und Französisch sprechenden Mitgliedern eine Umfrage zur Verbandszeitschrift und zum wissenschaftlichen Journal verschickt. Die Umfrage enthielt sechs Fragen zur Verbandszeitschrift *fisio active* und fünf Fragen zum wissenschaftlichen Fachjournal. Die Mitglieder hatten Zeit, bis am 31. Mai 2007 ihre Meinung zu diesen Publikationen mitzuteilen. 266 Mitglieder machten von dieser Gelegenheit Gebrauch (208 deutsch, 58 französisch).

Gute Ergebnisse

64% bewerten *fisio active* als gut bis sehr gut. Nur gerade 5% bewerten die Verbandszeitschrift allgemein als schlecht.

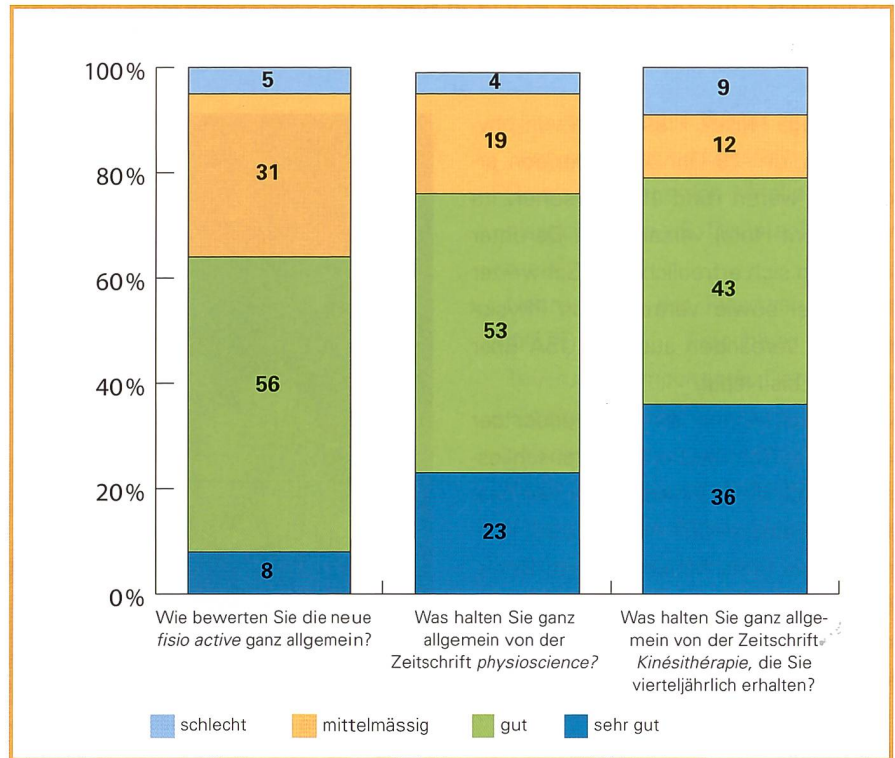
«Sehr gut finde ich die farbliche Markierung der Rubriken.»

Drei von vier Leserinnen und Lesern gefällt das Layout der Verbandszeitschrift. Vor allem die farbliche Gliederung der Rubriken «Gesundheit», «Bildung» und «Verband» wird positiv erwähnt.

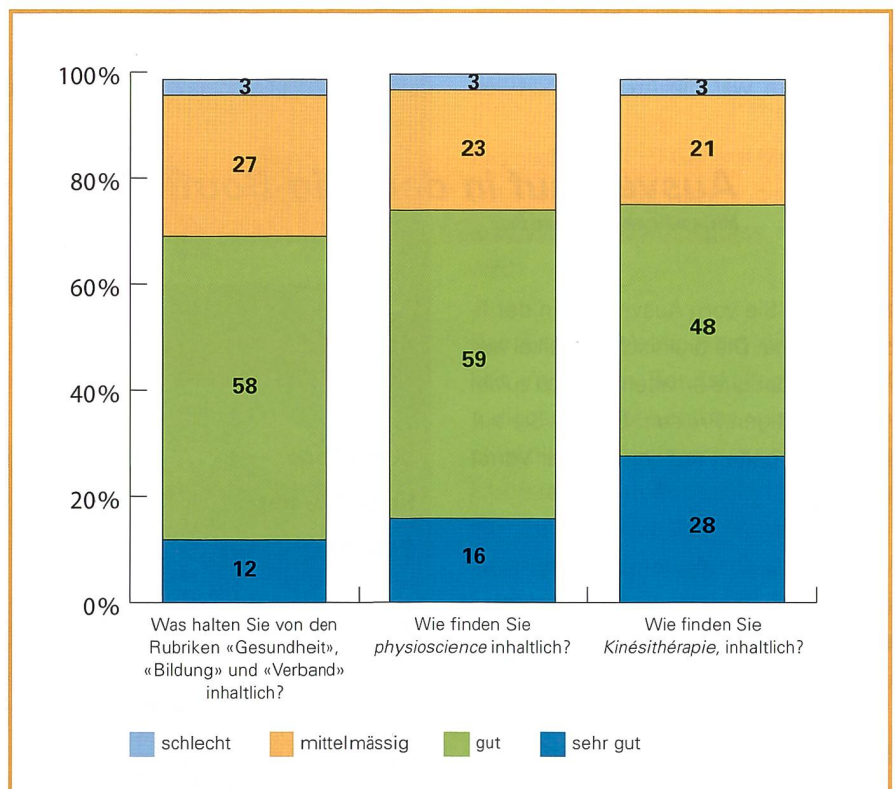
Ebenso viel Anklang findet das wissenschaftliche Fachjournal, 76% der Deutsch sprechenden Antwortenden bewerten *physioscience* als gut bis sehr gut, nur gerade 4% bewerten sie als schlecht. Bei den Französisch Sprechenden beurteilen sogar 79% *Kinésithérapie* als gut bis sehr gut und 9% als schlecht.

Einiges kann noch verbessert werden

Die Leserinnen und Leser waren aber auch kritisch. Viele stören sich am Wech-



Grafik 1: Die allgemeine Beurteilung von *fisio active*, *physioscience* und *Kinésithérapie*.



Grafik 2: Beurteilung des Inhaltes von *fisio active*, *physioscience* und *Kinésithérapie*.

sel bei den Sprachen. Durch die Mehrsprachigkeit gehe die Übersicht verloren, melden viele. Für eine gesamtschweizerische Organisation ist es jedoch unabdingbar, seine Mitglieder in drei Sprachen zu informieren.

«Die Übersetzung Deutsch / Französisch ist umständlich.»

Ein grosser Kritikpunkt betraf auch das Layout. Viele beurteilten die Schrift des Leadtextes als schlecht lesbar.

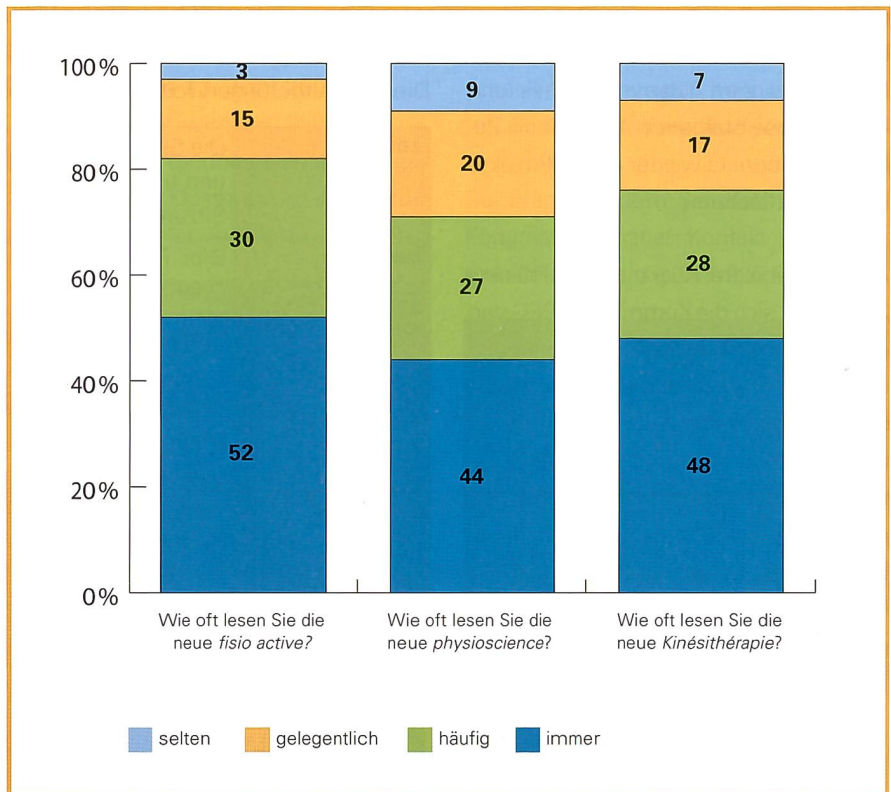
«Die blau geschriebene Einleitung ist schlecht lesbar.»

Gute Ergebnisse für den Inhalt

Ebenfalls mit gut bis sehr gut schneidet die inhaltliche Beurteilung der Journals ab (siehe Grafik 2). Die Inhalte der drei Rubriken von *fisio active* finden generell guten Anklang. Die Inhalte der wissenschaftlichen Journals erhalten eine noch bessere Beurteilung.

Über 80% der Antwortenden lesen *fisio active*

82% der Antwortenden lesen die *fisio active* häufig bis immer. Bei den wissenschaftlichen Journals liegt die Lesehäufigkeit



Grafik 3: Lesehäufigkeit der Journale.

etwas tiefer, für *physioscience* bei 71% und für *Kinésithérapie* bei 76% (siehe Grafik 3).

Auf dem richtigen Weg

Der Schweizer Physiotherapie Verband ist gemäss dieser Rückmeldungen im Zeitschriftenbereich auf dem richtigen Weg. Vor allem die positiven Rückmeldun-

gen zu den wissenschaftlichen Journals zeigen, dass die Entscheidungen des Zentralvorstandes richtig waren. Die Redaktion bemüht sich, die Inputs der Leserinnen und Leser aufzunehmen und umzusetzen. *Die Redaktion dankt den Leserinnen und Lesern, die sich die Mühe gemacht haben und den Umfragebogen zurückgeschickt haben.*

POWER breathe
"Der Turbolader für Ihre Lunge"™

IRONMAN
Offizieller Atemmuskeltrainer



Die Atemmuskulatur kann sehr einfach mit PowerBreathe trainiert werden. Leichteres Atmen für ältere Personen, Rekonvaleszente oder Menschen mit Atemproblemen oder zur legalen Leistungssteigerung für leistungsorientierte Sportler aller Art. Spürbare Resultate nach kurzer Zeit!

Fragen Sie ihr Fachgeschäft an!
mehr Info: GTSM_Magglingen/Zürich
☎ 044 461 11 30 info@gtsm.ch

Neue Mitglieder gesucht!

Kommission Prävention, Ergonomie und Gesundheitsförderung PEG

Die Kommission PEG hat zum Zweck, die Bereiche Prävention, Ergonomie und Gesundheitsförderung voranzutreiben und die Öffentlichkeit darauf zu sensibilisieren. Die Kommission lancierte in der Vergangenheit diverse Kurse (Gangssicherheit im Alter oder Fit@School) und hat die Broschüren zum Thema Diabetes und Osteoporose erarbeitet. Auch für die Zukunft sind bereits wieder einige Projekte in den Startlöchern.

Aufgrund von drei Rücktritten im Frühling 2007 sieht sich die Kommission PEG veranlasst, geeignete Nachfolgerinnen und Nachfolger im **Bereich der Ergonomie** zu suchen. Da der Kongress 2008 zum Thema Gesellschaftskrankheiten durchgeführt wird, erhofft sich die Kommission erst recht motivierten und interessierten Ergonomie-Zuwachs. Die Mitglieder der Kommission PEG werden für ihre Arbeit gemäss Spesenreglement des Schwei-

zer Physiotherapie Verbandes entschädigt. Der Präsident der Arbeitsgruppe (Dominique Monnin, dominique.monnin@fisisio.org) gibt gerne weitere Informationen.

Interessierte Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes können sich bei der Geschäftsstelle oder direkt beim Präsidenten melden.

Anforderungen an die neuen Mitglieder

Diese Anforderungen sollen die neuen Mitglieder erfüllen:

zeitlich	Die Sitzungen der Kommission PEG dauern jeweils drei Stunden und finden in der Regel am Montag statt. Pro Jahr sind ca. vier Sitzungen geplant.
beruflich	Dipl. Physiotherapeutin / dipl. Physiotherapeut Erfahrung im Gebiet Ergonomie
sachlich	Ein Mitglied der Arbeitsgruppe soll <ul style="list-style-type: none"> - Interesse in den Bereichen Prävention, Ergonomie und Gesundheitsförderung haben - aktiv am Verbandsgeschehen teilhaben - mindestens zwei Landessprachen verstehen (Deutsch und Französisch). An Sitzungen spricht jede/r seine Muttersprache - fähig sein, Projekte (mit-) zu leiten - ein hohes Mass an Eigeninitiative mitbringen - Bereitschaft zur Teamarbeit zeigen - örtlich flexibel sein

Neues Logo für den Schweizer Physiotherapie Verband

Beat Kunz, fisio active

Die Delegiertenversammlung vom 31. März 2007 hat sich für ein neues Logo entschieden. Das neue Logo wird auf den 1. Januar 2008 eingeführt. Die Nachproduktion von Artikeln wie T-Shirts, Drucksachen, Formularen erfolgt bereits mit dem neuen Logo.

Vielleicht ist es Ihnen schon begegnet: das neue Logo von physioswiss. Seit dem 1. Juli 2007 ersetzt das neue Logo und der neue Markenname «physioswiss» nach und nach das bisherige Logo. Die Marke «fisio» wird im Schweizer Physiotherapie Verband verschwinden. Die Periode vom 1. Juli bis 31. Dezember 2007 gilt als Übergangszeit, in der beide Namen und Logos vorkommen können. Ab dem 1. Januar 2008 gelten dann nur noch das neue Logo und der neue Marken-



Der neue Markenname ersetzt ab 1. Juli 2007 nach und nach den bisherigen.

name. Produkte, die den Schriftzug «fisio» tragen, werden laufend ersetzt. «Der neue Name «physioswiss» ist selbsterklärend und somit einprägsamer als der alte», meint Omega Huber, nebst Präsidentin des Schweizer Physiotherapie Verbandes auch verantwortlich für die Kommunikation.

Physioswiss ist auch im Internet präsent. Momentan wird die Domain **www.physioswiss.ch** noch auf **www.fisio.org** umgeleitet. Mit der Aufschaltung der neuen Website im Herbst 2007 wird dann auch die bisherige Domain verschwinden.

Kongress 2008 in St. Gallen: «Gesellschaftskrankheiten»

Christian Mehr, fisio

Seit der letzten *fisio active*-Ausgabe ist in Sachen Kongressvorbereitung wieder einiges los gewesen. Hier eine kleine Übersicht:

Hauptreferenten

Zu den vier Unterthemen (Sturzprophylaxe, Adipositas, Osteoporose, Herz-/Lungenkreislauf) sind die Einladungen an die Wunschpersonen verschickt worden. Wir hoffen, schon bald die Namen der Hauptreferenten bekanntgeben zu können.

Referenten

Der Eingabeschluss für Abstracts ist der 30. September 2007. Die Richtlinien und das Eingabeformular finden Sie unter www.fisio.org > Verband > Kongress 2008 > Eingabe Abstract

Gala-Diner am 13. Juni 2008

Das Gala-Diner wird im Pfalz Keller in St. Gallen stattfinden. Der ehemalige Weinkeller des Klosters wird dem Diner ein ganz spezielles Ambiente verleihen.

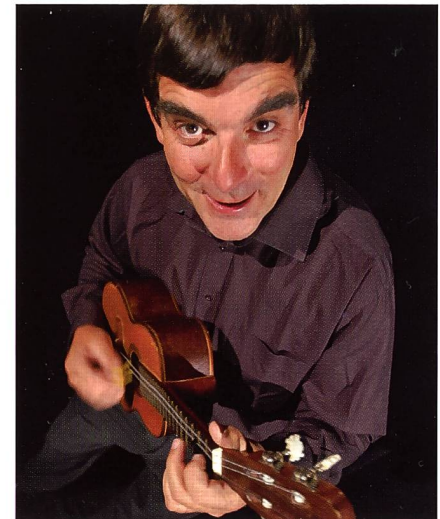
Engagement von Flurin Caviezel als Kongresskünstler

Wir freuen uns, den Künstler Flurin Caviezel für den Kongress engagieren zu können. Der Künstler aus Chur wird mit seinen Wortspielereien, seinem mimischem Geschick und seinen musikalischen Fähigkeiten den Kongress begleiten. Siehe auch www.flurincaviezel.ch

Bei Fragen zögern Sie nicht, mit dem Kongresssekretariat Kontakt aufzunehmen (info@fisio.org, 041 926 07 80).



Der Pfalz Keller bietet die gediegene Ambiente für das Gala-Diner.



Der Bündner Künstler Flurin Caviezel wird den Kongress 2008 begleiten.

KV SG/AR/AI: Generalversammlung 2007

Marc Wetter, PR und Marketing Kantonalverband SG/AR/AI

Der Präsident Urs Gamper leitete mit seiner Begrüssung die Generalversammlung 2007 ein. Er durfte 45 Mitglieder begrüßen und als Gast war Omega Huber, Präsidentin des Schweizer Physiotherapie Verbandes, anwesend.

Es folgte ein anregendes und interessantes Referat von Margrit Köppel über die Thematik Autismus. In diesem Bereich wurden die Mitglieder sehr ausführlich über die Problematik und die Früherkennung informiert.

Durch eine komödiantische Darbietung von Christof Wehrle als Appenzeller wurde der Einleitungsteil der Generalversammlung abgeschlossen. Seine Ausführungen wurden vom Publikum sehr

offen und mit vielen Lachern begleitet. Der offizielle Teil der GV folgte. Der Vorstand mit Urs Gamper, Hajo Zwanenburg, Massimo Stile, Kurt Lyuckx und Marc Wetter wurde durch eine Wiederwahl bestätigt. Nach einer intensiven Zeit im Vorstand, viel Arbeit, viel Engagement und Interesse wurde Ulrike Grob verabschiedet. Wir alle wünschen Dir viel Erfolg für die Zukunft!

Neu in den Vorstand wurden Miriam Akkermans in die Ethische Kommission und Isabella Kohler-Guntli in das Sekretariat einstimmig gewählt.

Das Jahresbudget wurde durch die Mitglieder gutgeheissen. Die Jahresrechnung ist erfreulich ausgefallen und die

Abweichungen vom Budget wurden durch Kassier Massimo Stile erläutert. Urs Gamper leitete mit seinen Ausführungen zum Thema Tarifverhandlungen regional auf die zentrale Positionierung ein. Omega Huber informierte über die Tarifsituation und die Verhandlungen mit santésuisse. Unsere Mitglieder konnten ihre Anliegen anbringen und etliche wichtige Fragen wurden geklärt. Anschliessend wurden die Jahreszielsetzungen des Physiotherapieverbandes SG/AR/AI präsentiert.

Als gelungener Abend wurde die GV 07 des Physiotherapieverbandes SG/AR/AI durch einen Postéro geschlossen.

KV BE: Angestellten-Treffen

Nicole Lutz, Ressort Angestellte und Junioren, Kantonalverband Bern



Karin Gassner referierte am Angestellten-Treffen des KV Bern.

Am 11. Juni 2007 lud der Kantonalverband Bern zum jährlichen Treffen der Angestellten ein. Karin Gassner, eine diplomierte Physiotherapeutin, fesselte die Zuhörer mit einer interessanten und informativen Präsentation. Sie erzählte von Eritrea, Land und Leute sowie ihrem dortigen Einsatz als Physiotherapeutin. Insgesamt verbrachten Karin und Sara Keller, eine weitere Physiotherapeutin, drei Monate vor Ort. In verschiedenen Spitälern und einem Camp, wo auch Kriegsverletzte rehabilitiert werden, ging es zum einen um die Arbeit direkt am Patienten, zum andern auch um Schulung und Zusammenarbeit mit den ansässigen

Physiotherapeuten. Karin erklärte uns auf eindrückliche Weise, dass die Gastfreundschaft in Eritrea, trotz politisch instabilem Hintergrund, einen grossen Stellenwert hat.

Im Anschluss an die Bilder und Erläuterungen brachte uns ein orientalisches Apéro Eritrea auf kulinarische Weise noch ein Stück näher. So hat eine kleine Gruppe interessierter Zuhörer Fladenbrot, Humus, Falafel und weitere Köstlichkeiten genossen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Ein Physioprojekt geht weiter? Interessierte können sich gerne bei Karin Gassner melden (karin.gassner@gmx.ch).

KV BE: 2. Fobi-Abend

Y. Roduner, E. Baeriswyl, C. Gorschewsky, Fortbildungskommission Kantonalverband Bern

Welche Gefahren sind zu beachten bei der Nachbehandlung nach einer vorderen Kreuzbandplastik? Wie stark ist das neue Kreuzband nach einem Jahr wieder belastbar? Auf diese Fragen bekamen 90 PhysiotherapeutInnen am 4. Juni 2007 eine Antwort. Drei kompetente Referenten erläuterten das Thema «Postoperative Nachbehandlung des vorderen Kreuzbandes aus verschiedenen Gesichtspunkten».

Thorsten Müller (Chefphysiotherapeut PT Orthopädie Inselspital): Frühe Rehabilitationsphase

Im Inselspital werden nicht alle vorderen Kreuzbandverletzungen (VKB) operiert, Patienten werden eingeteilt in «low demanders» und «high demanders». Im Inselspital wird als «State of the Art» das Lig. Patella bei VKB-Operationen verwen-

det. Bei allen am VKB operierten Patienten werden verschiedene Kriterien nach 3, 6 und 12 Wochen erfasst, wodurch der Quervergleich und die Zeitangaben der Rehabilitation möglich werden.

Arjen Weisbeek (Physiotherapeut Salemspital und Fachverantwortlicher Orthopädie): Akut- und Rehabilitationsphase

Da im Salemspital verschiedene Orthopäden die VKB-Operationen durchführen, wird eine patientenspezifische Rehabilitation angeboten. Wenn möglich sollte nach einer Woche die Flexion bis 90° erreicht werden, die volle Extension so schnell wie möglich. Aktives und passives kontinuierliches Bewegungen prägen die stationäre Phase. Neben isometrischem Quadricepstraining werden andere Muskelgruppen dynamisch trainiert.

Jörg Gyger (Sportphysiotherapeut und Betreuer des Stadtbernischen Turnvereins, Bereich Leichtathletik): Reha der VKB-Plastik in der Spätphase und sportsspezifische Reha

Die Criterion-Based-Rehabilitation. Im Unterschied zu den «klassischen» Rehabilitationsschemen steigert der Therapeut die Belastung erst, wenn die vorausgesetzten Kriterien (z.B. Stabilität für Vollbelastung) zeitunabhängig erfüllt sind. Fusskräftigung und OSG-Stabilisation sowie die dorsale Muskelkette stehen vor dem Quadricepstraining. Nach diesem Konzept erfolgt die Re-Integration des Sportlers nach 8–12 Monaten.

Im Anschluss fand eine rege Diskussion über die unterschiedlichen Schwerpunkte und Vorgehensweisen statt.

RÜCKEN PROBLEME?

Wir haben die Möbel für Sie.

Wohlfühl büromöbel

GROSSE AUSSTELLUNG!

JOMA
aadorf

Tel. 052/365 41 11
Fax 052/365 20 51
info@joma.ch
Weiernstrasse 22
www.joma.ch

Die Adresse für "gschideri" Büromöbel

Warum mehr bezahlen?

Alle Liegen inkl. Lieferung und 2 Jahre Garantie

2- bis 8-teilige Behandlungsliegen
z.B. 1-teilige **Bobathliege, 120x195cm**
höhenverstellbar von 48-93cm

ab Fr. 2'380.-
(Weitere Bobathliegen im Angebot.)

Ein Vergleich lohnt sich! Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.pamed.ch

Pamed Schweiz
Saum 2195, CH-9100 Herisau
Tel. 071 352 17 20, Fax 071 352 19 12
info@pamed.ch

TEMPUR®
DRUCKENTLASTENDE
MATRATZEN UND KISSEN

TEMPUR® - OPTIMALE DRUCKENTLASTUNG

Druckentlastende Kissen und Matratzen aus TEMPUR verbessern die Schlafqualität nicht nur von Menschen mit Rücken-, Nacken- und Gelenkschmerzen.

TEMPUR – für einen erholsamen Schlaf und ein entspanntes Aufstehen am Morgen.

GRATIS
TEMPUR® DVD mit wertvollen Informationen (solange Vorrat)

TEMPUR ist ein viskoelastisches, temperaturempfindliches Material mit offenen Zellen, das sich exakt den Körperformen anpasst. Dank der offenen Zellen kann die Luft durch die Matratze strömen und die Körpertemperatur aufrechterhalten. Die kugelförmige Zellstruktur schmiegt sich den Körperformen an und gibt dort den perfekten Halt, wo er gebraucht wird. Dabei entstehen keine punktuellen Druckspitzen.

TEMPUR SCHWEIZ AG · CH-4622 Egerkingen
GRATIS-INFO: Tel. 0800 818 919
Fax 062 387 86 87
www.tempur.ch · info@tempur.ch

Changing the way the world sleeps!®

Assemblée générale de la WCPT à Vancouver

Annick Kundert, fisio

L'assemblée générale de la World Confederation for Physical Therapy (WCPT) s'est déroulée avant le congrès mondial de Vancouver (Canada). L'association mondiale comprend depuis peu 101 organisations membres. Marilyn Moffat (Etats-Unis) a été élue Présidente; Emma Stokes représentera l'Europe au sein du comité exécutif (conseil d'administration).

L'assemblée générale de la Confédération mondiale pour la thérapie physique (voir aussi www.wcpt.org) s'est tenue du 31 mai au 2 juillet 2007. Cette assemblée générale est en fait l'assemblée des délégués à laquelle chaque organisation membre est invitée à envoyer trois délégués.

Physioswiss était représentée par Omega Huber, Présidente, Annick Kundert, Vice-présidente, et Dominique Monnin, membre du Comité central. Le 29 mai 2007 a eu lieu une réunion préparatoire de la région Europe (voir aussi www.physio-europe.org), à laquelle Annick Kundert a participé.

L'ordre du jour de cette assemblée générale comportait entre autres les thèmes suivants:

- » L'admission de 10 nouvelles organisations membres; la WCPT en compte désormais 101
- » La confirmation de sous-groupes (groupes d'intérêts internationaux comme la physiothérapie du sport, les indépendants)
- » Les rapports du Comité exécutif de la WCPT au sujet des projets en cours tels que les normes, le curriculum, le site Internet, les réseaux
- » Des discussions et décisions concernant les propositions du Comité exécutif comme
 - les lignes directrices pour les programmes de la formation de base
 - les normes de pratique (standards of practice)
 - les critères pour l'intégration de nouveaux membres
- la nouvelle répartition en 6 régions au lieu de 5 (a été refusée)
- » Diverses motions émanant d'organisations membres telles que Disaster Management
- » La nouvelle réglementation du financement de la WCPT avec prise en compte de la hausse des prix. Une proposition de compromis de la région Europe a été acceptée
- » L'élection d'une nouvelle Présidente, d'une nouvelle Vice-présidente et la désignation des représentants régionaux
- » La remise de diverse récompenses

La nouvelle Présidente est Marilyn Moffat (Etats-Unis) et la Vice-présidente Zola Dantile (Afrique du Sud). La nouvelle représentante de la région Europe au sein du Comité exécutif est Emma Stokes (Irlande). Pour rappel, Emma Stokes a présenté une conférence lors du Forum de la formation, le 14 février 2007 à Berne.

La prochaine assemblée générale de la WCPT aura lieu en 2011 à Amsterdam, où se tiendra également le prochain congrès mondial.

L'assemblée générale nous a donné l'occasion de discuter de travail, de thèmes professionnels et personnels avec de nombreux collègues. Il est étonnant de constater que, malgré les nombreuses différences culturelles, politiques et sociales, le grand dénominateur commun de tous les délégués de l'assemblée générale est leur amour profond du métier de physiothérapeute.

Les représentants de Physioswiss à l'assemblée générale de la WCPT: Annick Kundert, Dominique Monnin et Omega Huber.



Réception suisse réussie à Vancouver

Christian Mehr, fisio

A l'occasion du congrès de la World Confederation for Physical Therapy (WCPT) à Vancouver (Canada), le Comité central de Physioswiss a organisé une Swiss Reception le 3 juin au soir. L'idée venait de la CSP (Chartered Society of Physiotherapy, UK) qui avait proposé une soirée de ce type à Barcelone, en 2003.

A 19 heures, lorsqu'Omega Huber, présidente de Physioswiss, a ouvert la réception, une centaine de personnes s'étaient rassemblées au Waterfront Hotel. C'est avec plaisir que l'on a noté la présence de très nombreux membres suisses ainsi que des représentants des associations de physiothérapie de tous horizons, des Etats-Unis au Népal en passant par la Finlande et la Grande-Bretagne.

Dominique Monnin, président de la Commission de la recherche, a ensuite remis leur récompense aux auteurs des quatre meilleurs abstracts suisses retenus pour le Congrès. Gilberto Berra, Elisabeth Bürge, Thomas Gloor et Carolin Heitz ont gagné le vol à Vancouver.

A la fin de son allocution, Omega Huber a présenté les experts présents: Rob A de Bie, Nancy Mayo, Mariano Rocabado Seaton, Emma Stokes et Sharen Wood-Dauphinee. Brenda Myers, secrétaire générale de la WCPT, nous a également fait



Dominique Monnin, Président de la Commission de recherche de Physioswiss, récompense les auteurs des quatre meilleurs abstracts suisses.

l'honneur de sa présence. Devant un buffet raffiné et un verre de vin goûteux, les personnes présentes ont parlé de la physiothérapie avec les experts et noué de nou-

velles amitiés. En un mot, ce fut une soirée très réussie. Nous nous réjouissons déjà à la perspective du prochain Congrès de la WCPT qui aura lieu en 2011 à Amsterdam.

Déstockage de la boutique fisio

Mirjam Krummenacher, fisio

Profitez du déstockage de la boutique fisio. Vous pouvez acquérir les articles de la boutique fisio à des prix extrêmement intéressants. Saisissez cette chance! Ces prix sont valables dans la limite des stocks disponibles.

Nous sommes actuellement en train de développer l'offre de produits de la boutique. Quels sont les articles qui vous ont fait défaut jusqu'à présent? Faites-nous part de vos suggestions et de vos souhaits!

Par mail à: info@fisio.org ou à: Association Suisse de Physiothérapie, Stadthof/Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

Article	Ancien prix membre / non-membre	Quantité	Prix de liquidation
		Unité	CHF
Ballons	25.- / 30.-	100	12.50
Stylo à bille	15.- / 20.-	10	10.-
Polo-Shirt Homme (S/M/L)	35.- / 45.-	1	20.-
Polo-Shirt Dame (S/L)	35.- / 45.-	1	20.-
T-Shirt décolleté en «V» (S/L)	25.- / 35.-	1	15.-
Sac à commissions fisio	20.- / 25.-	10	10.-
Boîtes d'archivage pour la revue <i>fisio active</i>	15.- / 25.-	1	10.-

Les revues sont considérées comme bonnes à très bonnes

Comité central

La majorité des réponses à notre enquête exprime un avis positif au sujet de la revue professionnelle *fisio active*. Des avis critiques sont formulés à l'égard de son aspect multilingue et de sa mise en pages. Les revues spécialisées recueillent une large approbation.

Les membres germanophones de l'Association reçoivent la revue «physioscience» quatre fois par année; les Romands reçoivent «Kinésithérapie – La revue» et les Tessinois «Scienza riabilitativa».

Un questionnaire a été envoyé aux membres germanophones et francophones avec l'édition d'avril de *fisio active*. Il portait sur la revue professionnelle et sur les revues scientifiques. L'enquête contenait six questions sur *fisio active* et cinq sur la revue scientifique, *physioscience* pour les germanophones, *Kinésithérapie – La revue* pour les francophones. Les membres avaient jusqu'au 31 mai 2007 pour nous faire parvenir leur avis au sujet de ces publications. 266 membres ont saisi cette occasion (208 en suisse alémanique et 58 Romands).

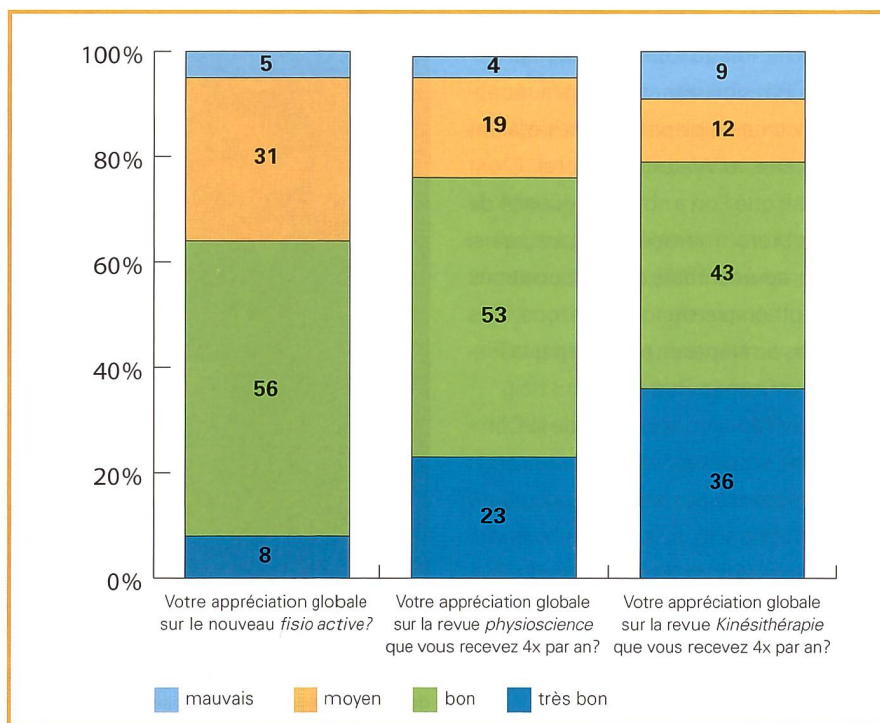
De bons résultats

64% des membres qui ont répondu attribuent les qualificatifs bien ou très bien à *fisio active*. Seuls 5% considèrent que notre revue professionnelle est mauvaise.

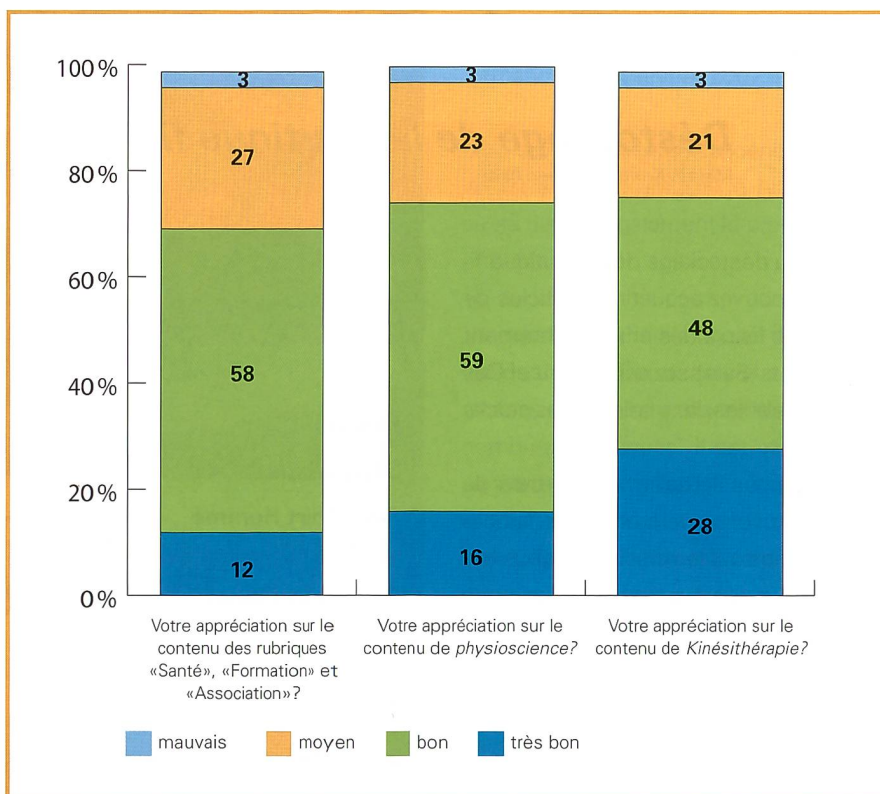
«J'apprécie beaucoup les couleurs différentes des rubriques.»

La mise en page de notre *fisio active* plaît à trois lecteurs sur quatre. L'encadrement de différentes couleurs attribué aux rubriques «Santé», «Formation» et «Association» est particulièrement apprécié.

Les revues spécialisées recueillent aussi un large écho: 76% des germanophones qualifient *Physioscience* de bonne ou très bonne alors que seuls 4% considèrent qu'elle est mauvaise. 79% des francophones trouvent que *Kinésithérapie – La revue* est une bonne, voire une très bonne revue; environ 9% la trouvent mauvaise.



Graphique 1: Evaluation globale de *fisio active*, *physioscience* et *Kinésithérapie*.



Graphique 2: Evaluation des contenus de *fisio active*, *physioscience* et *Kinésithérapie*.

Des choses à améliorer

Les lecteurs se sont également montrés critiques. Plus d'un est dérangé par les changements de langues. Le multilinguisme fait perdre la revue en cohérence, disent de nombreux lecteurs. Il est cependant indispensable qu'une organisation nationale informe ses membres en trois langues.

«La traduction Allemand / Français est minutieuse.»

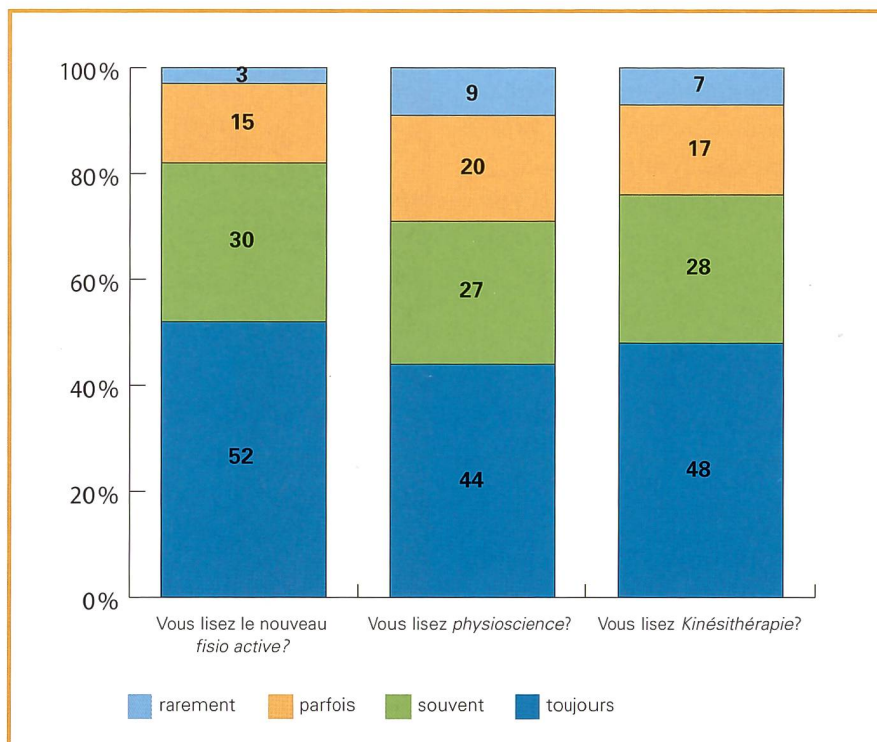
Une critique importante s'adresse à la mise en pages: de nombreux lecteurs trouvent que les textes d'introductions sont difficiles à lire.

«L'introduction écrite en bleu est difficilement lisible.»

Bons résultats pour le contenu

Le contenu des revues obtient également une appréciation qualifiée de bonne à très bonne (cf. graphique 2). Le contenu des trois rubriques de *fisio active* trouve globalement un bon écho, même si le contenu des revues spécialisées est encore plus apprécié.

«Trop peu d'articles, d'informations que je peux utiliser dans ma pratique quotidienne.»



Graphique 3: Fréquence de lecture des revues.

Plus de 80% de lecteurs pour *fisio active*

82% des personnes qui ont répondu à notre enquête lisent très souvent *fisio active*, voire toujours. Ils sont un peu moins nombreux à lire les revues spécialisées: 71% lisent *physioscience*, 76% lisent *Kinésithérapie – La revue* (cf. graphique 3).

Sur le bon chemin

Les personnes qui ont répondu à cette enquête indiquent que l'Association suis-

se de Physiothérapie suit le bon chemin en matière de revues. La rédaction s'efforce de prendre les remarques de ses lecteurs en compte et de les appliquer. Les avis très positifs exprimés à l'égard des revues scientifiques indiquent que le Comité central a pris la bonne décision en allant dans cette direction.

La rédaction adresse ses vifs remerciements à toutes les lectrices et tous les lecteurs qui se sont donnés la peine de retourner leur questionnaire.

visitez
www.fisio.org

On recherche de nouveaux membres!

Commission Prévention, Ergonomie et Promotion de la Santé (PEPS)

La Commission PEPS a pour objectif d'encourager les domaines de la prévention, de l'ergonomie, de la promotion de la santé et d'y sensibiliser l'opinion publique. Par le passé, la Commission a mis en place divers cours (Prévention des chutes chez les personnes âgées ou Fit@School) et a élaboré des brochures sur les thèmes du diabète et de l'ostéoporose. Plusieurs projets sont également dans les starting-blocks pour l'avenir.

En raison de trois démissions, la Commission PEPS se voit amenée à rechercher de nouveaux membres qualifiés dans le domaine de l'ergonomie. Le Congrès 2008 sera consacré au thème des maladies de société; la Commission souhaite donc recevoir rapidement le renfort de spécialistes en ergonomie motivés et intéressés.

Les membres de la Commission PEPS sont dédommagés conformément au règlement relatif à la prise en charge des frais de l'Association Suisse de Physiothérapie.

Le président de la Commission (Dominique Monnin, dominique.monnin@fisisio.org) se tient à votre entière disposition pour tout renseignement complémentaire.

Les membres de l'Association Suisse de Physiothérapie intéressés peuvent s'annoncer au secrétariat ou directement auprès du président.

Exigences de la fonction

Les membres doivent répondre aux exigences suivantes:

disponibilité	Les réunions de la commission PEPS durent trois heures et se déroulent habituellement de lundi, environ quatre fois par année.
compétence professionnelle	Physiothérapeute diplômé(e) Expérience dans le domaine de l'ergonomie
qualités pratiques	Les membres doivent: <ul style="list-style-type: none"> - s'intéresser aux domaines de la prévention, de l'ergonomie et de la promotion de la santé - prendre part activement à la vie de l'association - comprendre au moins deux langues nationales (allemand et français). Lors des réunions, chacun(e) parle sa langue maternelle - être prêts à (co-)diriger des projets - avoir un esprit d'initiative développé - être prêts à travailler en équipe - être mobiles géographiquement

Nouveau logo pour l'Association Suisse de Physiothérapie

Beat Kunz, fisio active

L'assemblée des délégués du 31 mars 2007 a choisi un nouveau logo. Il entrera progressivement en vigueur d'ici le 1^{er} janvier 2008. Les articles tels que t-shirts, imprimés et formulaires portent déjà le nouveau logo.

Depuis le 1^{er} juillet 2007, le nouveau logo et la nouvelle marque «physioswiss» remplacent peu à peu l'ancien logo. La marque «fisisio» va disparaître de l'Association Suisse de Physiothérapie. La période du 1^{er} juillet au 31 décembre 2007 sert de transition, durant laquelle le nouveau nom comme le nouveau logo pourront se faire connaître. A partir du 1^{er} janvier 2008, ils seront les seuls en usage. Parallèlement, les produits estampillés



La nouvelle marque remplace peu à peu l'ancienne depuis le 1^{er} juillet 2007.

«fisisio» seront progressivement remplacés. «Le nouveau nom «physioswiss» se comprend et se retient plus facilement que l'ancien», affirme Omega Huber, présidente de l'Association Suisse de Physiothérapie et responsable de la communication.

Physioswiss est également présent sur Internet même si le domaine www.physioswiss.ch est pour le moment encore redirigé vers www.fisisio.org. L'ancien domaine disparaîtra au moment de la mise en ligne du nouveau site Internet, en automne 2007.

Congrès 2008 à St-Gall: «Les maladies de société»

Christian Mehr, fisio

Depuis le dernier numéro de *fisio active*, la préparation du Congrès a bien avancé. Voici un aperçu de la situation actuelle:

Intervenants principaux

Les invitations ont été envoyées à des spécialistes susceptibles de traiter l'un des quatre sous-thèmes: prophylaxie des chutes, obésité, ostéoporose, système cardio-vasculaire/circulation pulmonaire. Nous espérons pouvoir vous annoncer bientôt les noms des intervenants principaux.

Intervenants

La date limite de dépôt des abstracts est le 30 septembre 2007. Vous trouverez la marche à suivre et le formulaire de dépôt d'abstract sur le site www.fisio.org > Association > Congrès 2008 > Dépôt des abstracts

Dîner de gala le 13 juin 2008

Le dîner de gala aura lieu dans le Pfalz-keller de Saint-Gall. L'ancienne cave à vin du monastère confèrera une ambiance toute particulière à ce repas.

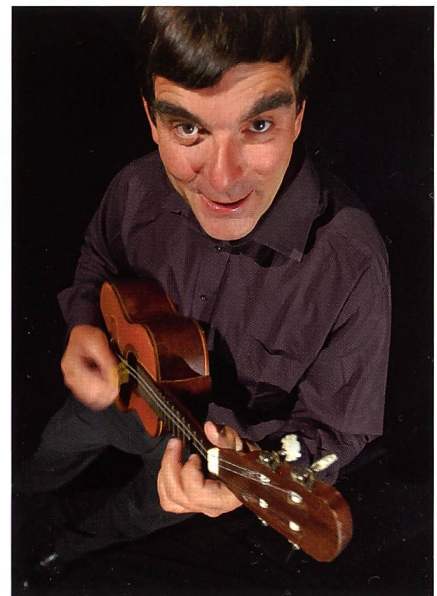
Engagement de l'artiste Flurin Caviezel pour le congrès

Nous nous réjouissons de pouvoir compter sur la présence de l'artiste Flurin Caviezel pour le Congrès. Cet artiste originaire de Coire accompagnera le congrès de ses jeux de mots, de ses mimiques talentueuses et de ses dons musicaux. Voir aussi www.flurincaviezel.ch

Pour toute question, n'hésitez pas à contacter le secrétariat du Congrès (info@fisio.org, 041 926 07 80).



Le Pfalz Keller: l'ambiance idéale pour le dîner de gala.



Flurin Caviezel, originaire des Grisons, accompagnera le Congrès 2008.

Sitzkeile!

- 2 Grössen (klein und gross)
- 2 Qualitäten (hart und normal)
- mit Frottée-Überzug, waschbar (4 Farben)

kaufen Sie besonders günstig bei:



9038 Rehetobel
Tel. 071 / 877 13 32, Fax 071 / 877 36 32
e-mail: info@tobler-coag.ch

wir liefern Ihnen gerne auch
Keile + Lagerungshilfen
auf Mass!

Une rencontre offerte aux étudiants HES-SO, Filière Physiothérapie

Cette 2^{ème} édition des Rencontres Physio-Sport a eu lieu le samedi 28 avril 2007 au Centre Médical Universitaire CMU à Genève. Elle a réuni plus de 120 étudiants

des 3 sites de formation HES-SO, Filière Physiothérapie de Suisse romande ainsi que quelques physiothérapeutes proches du Team-Physio et de Skyphysio. Ces rencontres sont l'occasion unique de créer liens et des échanges entre les étudiants. C'est également l'occasion de re-

mercier les responsables ainsi que les participants au Team-Physio et à Skyphysio qui, tout au long de l'année sont actifs lors de différentes manifestations de sport pour la plus grande satisfaction des sportifs.



La rencontre physio-sport était organisée conjointement entre les Associations Vaudoise, Genevoise et Valaisanne de Physiothérapie.

Le programme, cette année, était orienté sur la pratique. Après des conférences sur:

- » les tendinopathies du pied du coureur
- » le taping de la cheville, du pied et de la voûte plantaire
- » une réflexion sur l'usage des mains dans les différentes structures tissulaires
- » l'influence d'un entraînement par élastique Thera-Band sur l'épaule du joueur de tennis de plus de 50 ans
- » le périnée et le sport

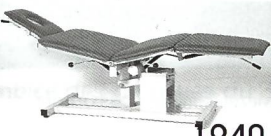


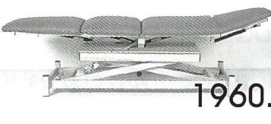
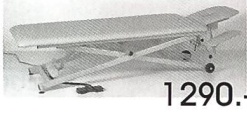

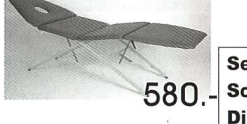

Chacun a pu s'exercer sur ces différents thèmes. Nous remercions vivement les intervenants, tous physiothérapeutes, Suzanne Gard, Caroline Monbaron et Philippe Rochetin de Genève, Monique Assal de Lausanne et Marc Schlessler de La Tour-de-Peilz.

Pour terminer cette demi journée, une collation a été offerte pendant laquelle, nous n'avons pas manqué de faire couler le champagne en l'honneur du 10^{ème} anniversaire du Team-Physio.

Nous remercions la maison Keller, Vista-well, Jardin Medizintechnik, Perskindol et bj-coffee pour leurs différents soutiens qui ont permis une telle manifestation.

Nous avons déjà pris rendez-vous en Valais pour la Rencontre Physio-Sport 2008 pendant laquelle nous aurons l'occasion de souhaiter la bienvenue à une structure qui sera créée prochainement par un groupe d'étudiants valaisans sur le même modèle que le Team-Physio et Skyphysio.

Alors, rendez-vous en 2008 pour le plus grand plaisir de tous.

		
1940.-	980.-	1940.-
		
1960.-	1290.-	
		
1430.-	580.-	
		
390.-		

**Sehr grosse Auswahl
Schweizer Qualität
Direkt ab Fabrik
Unschlagbare Preise
5 Jahre Garantie
Gratiskatalog!**

Grosse Ausstellung in Brugg/Windisch AG!

LIMMAT MEDICAL (+41) 079-666 22 11
Postfach 201 email: km@bluewin.ch
CH-5300 Turgi www.swissbehandlungsleige.ch

Frottiertücher

Neue Farbkollektion!

Hochwertige Qualität zu attraktiven Preisen

- Gästetuch (40 x 60 cm)
- Handtuch (50 x 100 cm)
- Duschtuch (70 x 140 cm)
- Badetuch (100 x 150 cm)
- Massagetuch (100 x 220 cm)

Weitere Infos auf www.physio5.ch

Könizstrasse 60, 3008 Bern, Tel 031-305 05 05, Fax 031-382 05 00, info@physio5.ch

SophisWare

Ihr Partner für die Administration!

- **Sophis Physio**
Die Software mit der die Administration einer Praxis zum Vergnügen wird.
- **Sophis Training**
Die Software zur Verwaltung und Überwachung von Trainingsabonnements.
- **Neu - Sophis KoMe**
Die Software zur Leistungserfassung und Abrechnung in der Komplementärmedizin
- **Sophis InPhorm**
Trainingsplanung und videobasierte Instruktion für den Trainingsraum

Weitere Informationen und Demoversionen erhalten Sie bei:
SophisWare, 4562 Biberist, 032 672 01 92
physio@sophisware.ch / www.sophisware.ch

Galileo

Das andere Vibrationstraining

(weltweites Patent)

Galileo arbeitet mit **seitenalternierenden** Vibrationen. Die Schwingungen übertragen sich über Muskelketten von den Beinen über das Becken auf den Oberkörper. Dadurch ist auch ein Trainingseffekt für den Stützapparat des Rumpfes gegeben.

- Keine unangenehmen Vibrationen im Kopf
- Entwickelt aufgrund langjähriger Studien
- Stufenlos einstellbare Amplitude der Vibration, d.h. der Trainingsintensität
- Wirksamkeit durch zahlreiche Studien belegt*

* (70 bis 80% aller Studien über Vibrationstraining wurden mit Galileo-Geräten durchgeführt.)

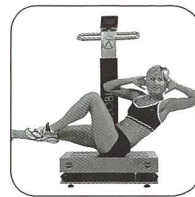
Galileo – Für Training und Rehabilitation
Verkauf – Miete – Leasing

Kurs: Vibrationstraining in der Physiotherapie

23. September in Zürich

REMEDA GmbH info@remeda.ch
Brahmsstrasse 18 www.galileo-schweiz.ch
8003 Zürich
Telefon 044 491 30 27 Fax 044 401 10 32

Gesundheit: unsere Leidenschaft

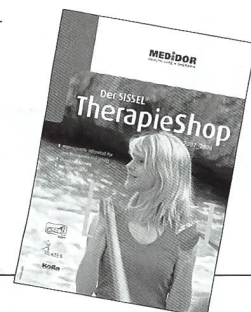


Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Patienten liegt uns am Herzen!

Wir bieten innovative Gesundheitsprodukte und komplette Praxisausstattungen auf höchstem Qualitätsniveau. Unser vielseitiges und umfassendes Sortiment lässt kaum Wünsche offen. Schon die ungemein grosse Auswahl an Therapieliegen wird Sie überzeugen.

Viele Fachpersonen in der Schweiz vertrauen bereits auf unsere langjährige Erfahrung und unsere Qualität, denn auch im Bereich Verbrauchsgüter und Gymnastikartikel sind wir der richtige Partner!

Gerne berät Sie unser sachkundiges Team persönlich! Oder fordern Sie doch kostenlos und unverbindlich unseren aktuellen Katalog an!



General meeting WCPT a Vancouver

Annick Kundert, fisio

Il General Meeting della WCPT (World Confederation for Physical Therapy) del 2007 si è svolto nell'ambito del congresso mondiale in Canada.

La statunitense Marilyn Moffat è la nuova presidentessa dell'associazione mondiale, Emma Stokes è stata eletta rappresentante della regione europea all'interno del Comitato esecutivo (direttivo). Ad oggi sono 101 le organizzazioni membro dell'associazione mondiale.

Dal 31 maggio al 2 giugno 2007 si è svolto il General Meeting della WCPT (Associazione Mondiale di Fisioterapia, vedi anche www.wcpt.org). Il General Meeting è l'Assemblea dei delegati dell'associazione mondiale.

L'Associazione Svizzera di Fisioterapia era rappresentata da Omega Huber, presidentessa, Annick Kundert, vicepresidente, e Dominique Monnin, membro del Comitato centrale. Il 29 maggio 2007 si era svolto un incontro di preparazione della regione europea (vedi anche www.physio-europe.org), a cui aveva partecipato Annick Kundert.

Gli argomenti affrontati nei 2 giorni e mezzo del General Meeting sono stati, fra gli altri:

- » ammissione di 10 nuove organizzazioni come membri. La WCPT raggiunge quindi i 101 membri
- » conferma di sottogruppi (associazioni internazionali di interesse come per esempio fisioterapia sportiva, aspiranti liberi professionisti)
- » relazioni del Comitato esecutivo della WCPT su progetti in corso come per esempio Standards, curriculum, sito Internet, reti
- » discussione e delibere su proposte del Comitato esecutivo come
 - linee guida per i programmi della formazione di base
 - Standards of Practice
 - criteri per l'ammissione di nuovi membri

- nuova divisione in 6 regioni anziché 5 (è stata respinta)
- » altre proposte di organizzazioni membro come per esempio Disaster Management
- » nuova regolamentazione del finanziamento della WCPT, compresi gli elementi di rincaro. Per questo è stata approvata la proposta di compromesso della regione europea
- » elezione di una nuova presidentessa e vicepresidente e nomina delle rappresentanze regionali
- » assegnazione di diversi premi

Come nuova presidentessa è stata eletta la statunitense Marilyn Moffat, mentre Zola Dantile dal Sudafrica è stata eletta vicepresidente. L'irlandese Emma Stokes è la nuova rappresentante della regione europea all'interno del Comitato esecutivo. Il 14 febbraio 2007 Emma Stokes ha presentato una relazione come ospite al forum di formazione.

Il prossimo General Meeting della WCPT si terrà ad Amsterdam nel 2011, in occasione del prossimo congresso mondiale.

Il General Meeting ha offerto la possibilità di poter scambiare esperienze personali e professionali con molti colleghi e colleghe. L'aspetto più rilevante è che tutti i delegati del General Meeting sono accomunati dalla grande passione per la professione di fisioterapista, al di là delle differenze culturali, politiche e sociali.

Rappresentavano l'Associazione Svizzera di Fisioterapia al General Meeting della WCPT: Annick Kundert, Dominique Monnin e Omega Huber.



Divertente ricevimento svizzero a Vancouver

Christian Mehr, fisio

In occasione del congresso della WCPT (World Confederation for Physical Therapy) che si è svolto dal 2 al 6 giugno 2007 a Vancouver, in Canada, il Comitato centrale di physioswiss ha organizzato per la serata del 3 giugno il ricevimento Swiss Reception. L'idea era nata in origine dalla CSP (Chartered Society of Physiotherapy UK), che aveva già organizzato una serata del genere nel 2003 a Barcellona.

Nel momento in cui la presidentessa di physioswiss Omega Huber alle 19 ha dato il via alla serata, al Waterfront Hotel erano presenti circa 100 persone. Fra gli ospiti c'erano molti membri svizzeri, oltre a rappresentanti di associazioni di fisioterapia di tutto il mondo, dagli Stati Uniti alla Finlandia, passando per il Nepal.

Dominique Monnin, in qualità di presidente della commissione di ricerca, ha poi premiato i migliori quattro abstract svizzeri della WCPT al congresso. Gilberto Berra, Elisabeth Bürge, Thomas Gloor e Carolin Heitz hanno ricevuto in premio il volo per Vancouver.

Alla fine del discorso Omega Huber ha presentato gli esperti che erano presenti: Rob A de Bie, Nancy Mazo, Mariano Robacado Seaton, Emma Stokes e Sharen Wood-Dauphinee. Anche la presenza di Brenda Myers, segretaria generale della WCPT, ha rappresentato un grande onore.



Gilberto Berra gode la serata a la Swiss Reception.

Il raffinato buffet ha rappresentato l'occasione per parlare di questioni tecniche e per stringere nuove amicizie davanti a un bicchiere di vino. Tutto sommato la sera-

ta è riuscita – già adesso non vediamo l'ora di ripetere l'esperienza durante il congresso WCPT ad Amsterdam nel 2011.

Svendita nella boutique fisio

Mirjam Kruppenacher, fisio

Approfittate della svendita nella boutique fisio. I pratici articoli della boutique fisio sono disponibili a un prezzo particolarmente vantaggioso. Prendete al volo l'occasione! I prezzi sono validi fino ad esaurimento scorte.

Stiamo ampliando l'offerta della boutique. Quali articoli mancano secondo voi? Comunicateci i vostri consigli e desideri!

Per e-mail a: info@fisio.org o per posta a: Associazione Svizzera di Fisioterapia, Stadthof/Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee.

Articolo	Precedente prezzo membri / non membri	Quantità	Prezzo scontato
		Pezzi	CHF
Palloncini	25.- / 30.-	100	12.50
Penne	15.- / 20.-	10	10.-
Polo uomo (S/M/L)	35.- / 45.-	1	20.-
Polo donna (S/L)	35.- / 45.-	1	20.-
Maglietta con scollo a V (S/L)	25.- / 35.-	1	15.-
Borsa shopping fisio	20.- / 25.-	10	10.-
Scatola	15.- / 25.-	1	10.-

I Journals sono stati giudicati da buoni a molto buoni

Comitato centrale

La maggior parte dei rispondenti giudica la rivista dell'Associazione fisio active in modo positivo. Le critiche riguardano il plurilinguismo e il layout. I journal scientifici riscontrano un'ampia approvazione.

I membri di lingua tedesca ricevono la rivista «physioscience» quattro volte l'anno, quelli di lingua francese ricevono «Kinésithérapie – la revue» e i membri del Ticino, la rivista «Scienza riabilitativa».

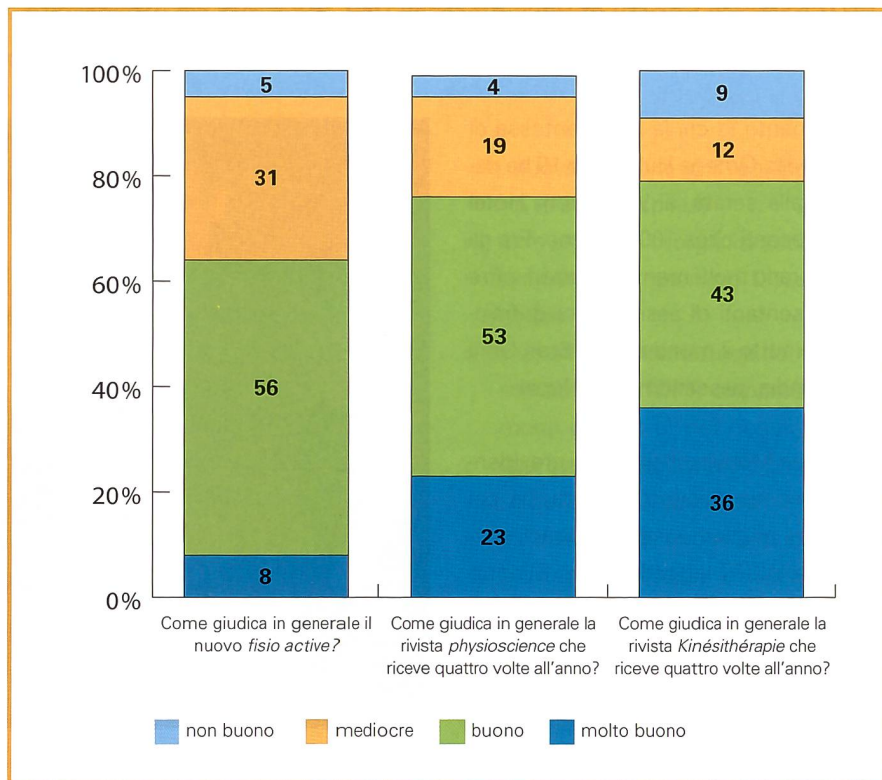
Con l'edizione d'aprile di fisio active è stata inviata ai membri di lingua tedesca e francese un'inchiesta sulla rivista dell'Associazione e sul rispettivo journal scientifico. L'inchiesta conteneva sei domande sulla rivista dell'Associazione e cinque domande sul journal scientifico. I membri hanno avuto tempo fino al 31 maggio 2007 per esprimere la loro opinione in merito a queste pubblicazioni. 266 membri hanno partecipato a questa inchiesta (208 tedesco, 58 francese).

Buoni risultati

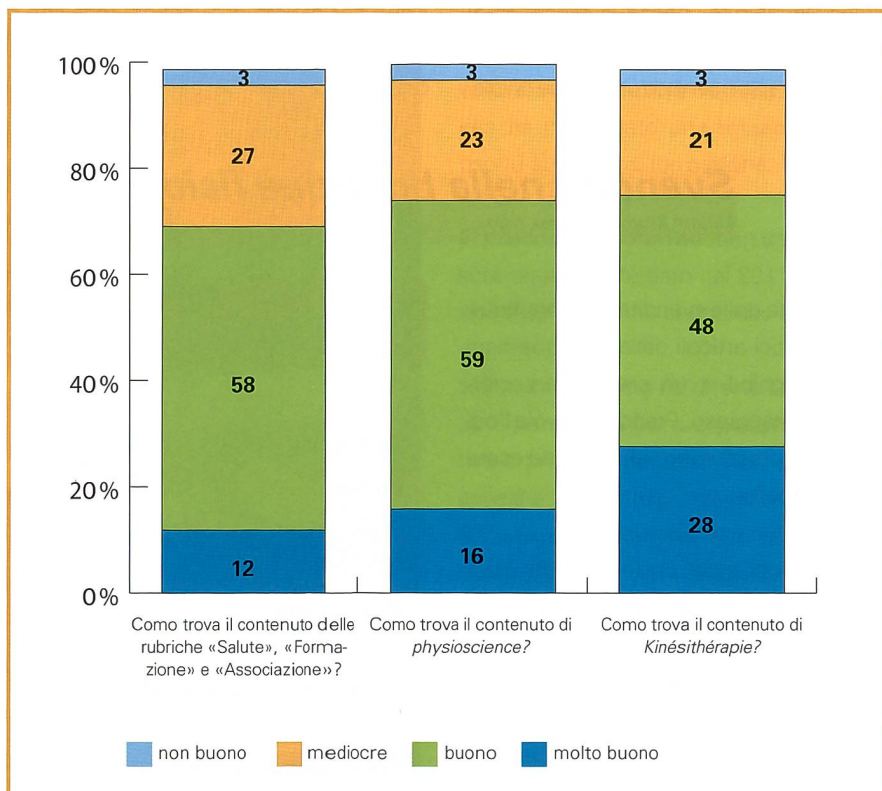
64% giudicano fisio active da buono a molto buono. Solo il 5% giudica la rivista dell'Associazione in generale non buona. A tre Lettrici e Lettori su quattro piace il layout della rivista dell'Associazione. Soprattutto la struttura a colori delle rubriche «Salute», «Formazione» e «Associazione» viene menzionata positivamente.

«Trovo la distinzione a colori delle rubriche molto buona.»

Altrettanto consenso riscontrano i journal scientifici, il 76% dei rispondenti di lingua tedesca giudica «physioscience» da buono a molto buono, solamente il 4% lo giudica non buono. Addirittura lo 79% dei rispondenti di lingua francese giudicano «Kinésithérapie» da buono a molto buono e il 9% non buono.



Grafica 1: Giudizio generale di fisio active, physioscience e Kinésithérapie.



Grafica 2: Giudizio del contenuto di fisio active, physioscience e Kinésithérapie.

Alcune cose possono ancora essere migliorate

Le Lettrici e i Lettori si sono dimostrati anche critici. A diversi lettori disturbano i cambiamenti di lingua. Molti denotano che in seguito al plurilinguismo la visione d'insieme viene persa. Ciò malgrado per un'organizzazione a livello nazionale è indispensabile informare i membri in tutte le tre lingue.

«La traduzione tedesco / francese è scomoda.»

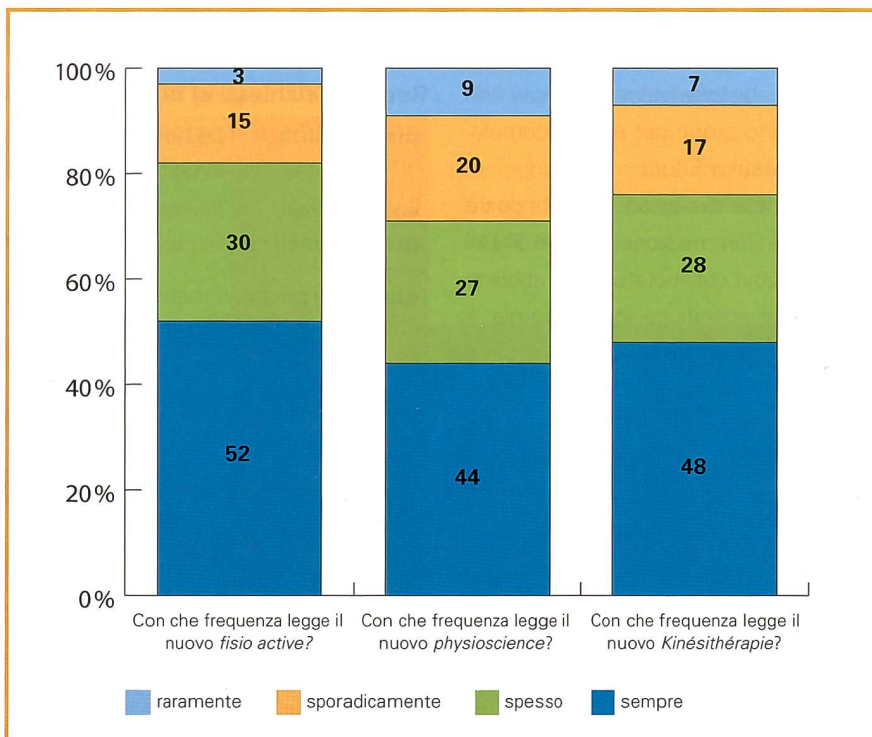
Un punto di grande critica concerneva anche il layout. Molti hanno giudicato la scrittura del testo del titolo principale poco leggibile.

«L'introduzione scritta in blu è poco leggibile.»

Buoni risultati per il contenuto

Il giudizio del contenuto va da buono a molto buono (vedi grafica 2). I contenuti delle tre rubriche di *fisio active* riscontrano in generale un buon consenso. I contenuti dei journal scientifici ricevono un giudizio migliore.

«Troppi pochi articoli / informazioni che posso mettere in atto nella mia pratica.»



Grafica 3: Frequenza di lettura dei journals.

Più dell'80% dei rispondenti leggono *fisio active*

82% dei rispondenti leggono *fisio active* spesso fino a sempre. Per quanto riguarda le riviste scientifiche la frequenza di lettura è leggermente più bassa, vale a dire il 71% per «*physioscience*» e il 76% per «*Kinésithérapie*» (vedi grafica 3).

Sulla buona strada

L'Associazione Svizzera di Fisioterapia è sulla buona strada secondo questi feed-

back. Soprattutto le risposte positive sulle riviste scientifiche mostrano che le decisioni prese dal Comitato Centrale si sono rivelate giuste. La redazione cercherà di integrare gli Inputs delle Lettrici e Lettori e di metterli in atto.

La redazione ringrazia le Lettrici e i Lettori, i quali si sono presi del tempo per compilare il formulario dell'inchiesta e di risponderlo.

visitare
www.fisio.org

Siamo alla ricerca di nuovi collaboratori!

Commissione per la **Prevenzione, l'Ergonomia e la Promozione della Salute (PEPS)**

La Commissione PEPS ha lo scopo di promuovere e sensibilizzare l'opinione pubblica nell'ambito della prevenzione, dell'ergonomia e della salute. La Commissione ha già organizzato diversi corsi (Prevenzione delle cadute per le persone anziane o Fit@School) e creato dei fascicoli sul tema del diabete e dell'osteoporosi. Altri progetti sono pronti per essere completati nel prossimo futuro.

A seguito delle dimissioni inoltrate da tre membri, la Commissione PEPS è alla ricerca di nuovi collaboratori che abbiano conoscenze specifiche in ergonomia. Il Congresso 2008 sarà consacrato al tema delle malattie sociali. La Commissione si augura di ricevere rapidamente un valido aiuto da specialisti interessati a queste tematiche.

I membri della Commissione PEPS sono risarciti per il lavoro svolto, conformemente alle disposizioni riguardanti gli in-

dennizzi dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia.

Per ulteriori informazioni, il Presidente della Commissione, signor Dominique Monnin (dominique.monnin@fisio.org) è

a vostra completa disposizione. I membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia interessati a far parte della Commissione PEPS possono annunciarsi direttamente al Presidente o presso il Segretariato centrale.

Requisiti richiesti ai nuovi membri

disponibilità	Le riunioni della commissione PEPS durano tre ore e si svolgono quattro volte all'anno, di solito al lunedì
competenze professionali	Fisioterapista diplomato/a Esperienza nell'ambito dell'ergonomia
qualità pratiche	I membri della Commissione PEPS devono: <ul style="list-style-type: none"> - Mostrare interesse alla prevenzione, all'ergonomia e alla promozione della salute - Partecipare attivamente alle attività dell'Associazione - Conoscere almeno due lingue nazionali (tedesco e francese). Durante le riunioni, ognuno parla nella propria lingua madre - Essere pronti a (co)dirigere dei progetti - Possedere una buona iniziativa personale - Saper lavorare all'interno di un team - Essere flessibile a trasferte di lavoro

Nuovo logo per l'Associazione Svizzera di Fisioterapia

Beat Kunz, *fisio active*

L'Assemblea dei delegati del 31 marzo 2007 ha scelto un nuovo logo, che verrà introdotto a partire dal 1° gennaio 2008. Le nuove produzioni di articoli come magliette, stampati e moduli riportano già il nuovo logo.

Forse vi è già capitato di vedere il nuovo logo di physioswiss. Dal 1° luglio 2007 il nuovo logo e la nuova marca «physioswiss» sostituiscono sempre di più il vecchio logo. La marca «fisio» andrà a scomparire all'interno dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Il periodo fra il 1° luglio e il 31 dicembre 2007 servirà da transizione, e i due nomi e loghi potranno convivere. Dal 1° gennaio 2008 invece saranno validi soltanto il nuovo logo e



Dal 1° luglio 2007, la nuova marca sostituirà sempre più il vecchio nome.

la nuova marca. I prodotti che riportano il marchio «fisio» verranno via via sostituiti. «Il nuovo nome (physioswiss) si capisce e si ricorda più facilmente del precedente», spiega Omega Huber, presidentessa dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia e responsabile della comunicazione. Physioswiss è presente anche su In-

ternet. Momentaneamente il dominio www.physioswiss.ch viene ancora deviato su www.fisio.org. Nell'autunno 2007, quando verrà inaugurato il nuovo sito, scomparirà anche il vecchio dominio.

Dall'ultima edizione di *fisio active* ci sono state alcune novità in fatto di preparazione di congressi. Una breve panoramica:

Principali relatori

Sono stati spediti gli inviti agli esperti riguardo ai quattro argomenti principali (profilassi contro le cadute, adiposità, osteoporosi, sistema circolatorio e respiratorio). Speriamo di poter rendere presto noti i nomi dei principali relatori.

Relatori

Il termine per l'inoltro degli abstract è il 30 settembre 2007. Le indicazioni e il modulo per l'invio sono disponibili sul sito www.fisio.org > Associazione > Congresso 2008 > Inoltro Abstract

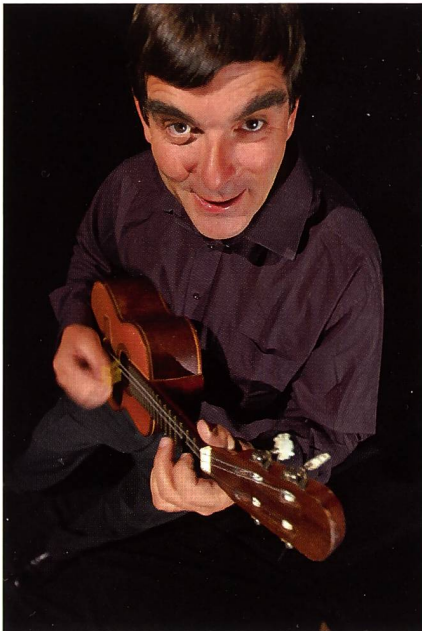
Cena di gala 13 giugno 2008

La cena di gala si terrà nella Pfalz Keller di San Gallo. L'antica cantina del monastero conferirà alla serata un'atmosfera molto particolare.

Ingaggio di Flurin Caviezel come artista del congresso

Siamo lieti di poter ingaggiare l'artista Flurin Caviezel per il congresso. L'artista di Chur accompagnerà il congresso con i suoi giochi di parole, la sua abilità mimica e le sue doti musicali. Visitate anche il sito www.flurincaviezel.ch

Per ogni informazione rivolgetevi pure alla segreteria del congresso (info@fisio.org, 041 926 07 80).



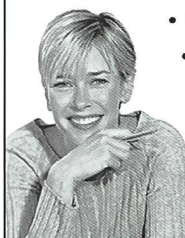
Flurin Caviezel accompagnerà il congresso 2008.



La galleria Pfalz Keller offre la giusta atmosfera per la cena di gala.

Swiss Physio Software

Die perfekte Lösung für Ihre Praxisadministration.



- Umfassende Adressen- und Patientendossiers
- Übersichtliche Planung von Behandlungen
- Automatische Fakturierung nach Tarifplan
- Musterkorrespondenz und Mahnwesen
- Ideal für die Einzel- und Gruppenpraxis
- Intuitive, einfachste Bedienung

unverbindliche Informationen und eine Demoversion erhalten Sie bei:
blue screen development • limmatalstrasse 206 • 8049 zürich
044 340 14 30 • www.praxisverwaltung.ch • info@bsd.ch

Die spezifische Stärkung des inneren Schenkelmuskels, die **nur durch Elektrostimulation**, wie mit **Compex, realisierbar ist**, ist bei diesem pathologischen Zustand die Behandlung der Wahl. Diese Störungen der Statik charakterisieren sich durch eine externe Subluxation der Patella mit externem lateralem Überdruck. Eine spezifische Elektrodenplatzierung ermöglicht eine ausschliessliche Arbeit des M. vastus med., was bei willent-

lich gesteuerten Übungen unmöglich zu bewerkstelligen ist.

Die Behandlungsmethode: Während vier Wochen, Einsatz des **Patellasyndromprogrammes**, welches keine niedrigen Stimulationsfrequenzen enthält. Bei akuten Schmerzen kann man ausserdem, mit dem **Compex 3**, die Muskelstimulation mit dem Programm **TENS** kombinieren, um die Anwendung komfortabler zu gestalten und dadurch die Stimulations-

energie für eine grössere Wirksamkeit leichter erhöhen zu können.

Die Behandlungsfrequenz ist im Idealfall dreimal wöchentlich **in der Praxis** oder zweimal täglich bei der **Heimbehandlung**.

Obenerwähnten Behandlungen basieren auf Studien von Dr. Gobelet (*Hôpital Universitaire de Lausanne, service de médecine physique*) sowie Arbeiten von Dr. Drhezen (*Ecole Supérieure de Kinésithérapie, Liège*).

Le traitement de choix pour cette pathologie est un renforcement spécifique du vaste interne, **uniquement réalisable par électrostimulation** comme avec les appareils professionnels **Compex**.

Ce trouble de statique est caractérisé par un déséquilibre des différents chefs musculaires du quadriceps. Un placement d'électrodes spécifique permet un travail analytique du vaste interne, impossible à réaliser lors d'exercices volontaires.

La méthode de traitement consiste à utiliser le programme **Syndrome rotulien** pendant quatre semaines. Ce programme évite toutes les stimulations à basses fréquences. De plus, le modèle **Compex 3** combine la stimulation musculaire avec le programme **TENS** qui, dans des situations douloureuses, diminue l'inconfort et permet de monter plus facilement les énergies de stimulation.

La fréquence de la thérapie est idéale à raison de trois fois par semaine **en cabinet** ou de deux fois par jour avec le **traitement à domicile**.

Les traitements proposés se basent sur les études réalisées par Dr. Gobelet (*Hôpital Universitaire de Lausanne, service de médecine physique*) ainsi que sur des travaux réalisés par Dr. Drhezen (*Ecole Supérieure de Kinésithérapie, Liège*).

Kollektiv-Taggeldversicherung

sermed

Die Kollektiv-Taggeldversicherung deckt den Lohnausfall während der Dauer von zwei Jahren bei krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit. Für Selbständigerwerbende kann zusätzlich die Unfalldeckung eingeschlossen werden. Das Taggeld wird bei Selbständigerwerbenden als fixe Jahreslohnsomme versichert: die Leistung beträgt 100 % derselben. Für die Arbeitnehmer wird die AHV-Lohnsumme versichert; das Taggeld beträgt 80 % davon. Da von diesem Taggeld keine Sozialabzüh-

ge vorgenommen werden, entspricht die Leistung annähernd dem Nettolohn. Da die Mutterschaftsversicherung seit

01.07.2005 über die EO abgerechnet wird, erübrigt sich normalerweise diese Versicherung.

Vorteile für Verbandsmitglieder

- » attraktive Prämien
- » Tarifgarantie während der Dauer des Rahmenvertrags
- » Eine allfällige Sanierung des Vertrags aufgrund der Schadenbelastung fällt wesentlich geringer aus als bei einem Einzelvertrag

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter! 0848 848 810 – info@sermed.ch



Weiterbildung für Physiotherapeuten

Pain Relief Technique Leukotape® K

Neues Therapieprinzip gegen
(chronische) Schmerzen

Sling Exercise Therapy

Konzept zur Behandlung von
Beschwerden am Bewegungssystem

Taping

Funktionelle Verbandstechnik

Diverse Therapiemethoden

Rhythmische Entspannungsmassage
Schröpfen I und II
Fussreflexzonenmassage

Wellness-Massagen

Pantha Jama Kräuterstempel Massage Body, Face
Hot Stone Body, Feet, Hand & Head
Lomi Lomi traditionelle hawaiianische Massage
Klangschalen Massage

Neu: Kurse auch in Dübendorf
Jetzt Kursprogramm und Gesamtkatalog bestellen...



compass Lateral Flexion

BIODEX BioStep

compass Speedy Stand

Gesundheit ist kein alter Hut!

Medizinische Konzepte von proxomed helfen Physiotherapien, Gesundheitszentren und Altersheimen, den individuellen Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden. Dazu gehören gesundheitsfördernde Aufbauprogramme und Gesundheitsberatung sowie Analyse- und Trainingsgeräte.

proxomed besetzt mit über 3.000 Kunden eine Spitzenstellung im Reha- und Gesundheitsmarkt. Erfüllen Sie mit unseren Entwicklungen und Konzepten die heutigen Gesundheitsbedürfnisse Ihrer Kunden.

Sprechen Sie mit uns über die neuen Möglichkeiten!